

# ars LITURGICA

**WETTBEWERB 2022  
GESTALTUNG EINES  
CORONA-DENKORTES**

# ars LITURGICA

**WETTBEWERB 2022  
GESTALTUNG EINES  
CORONA-DENKORTES**

**EINSENDESCHLUSS  
4. NOVEMBER 2022  
18:00 UHR**

## **GESTALTUNGSWETTBEWERB**

Die Initiative **ars LITURGICA** lobt seit 2010 künstlerische Gestaltungswettbewerbe unter dem Titel **ars LITURGICA** aus. Dabei soll jeweils eine Gestaltungsaufgabe aus dem sakralen Bereich bearbeitet werden: ein liturgisches Gerät oder Geräteensemble, liturgische Kleidung, ein liturgischer Ort, ein liturgisches Buch oder ein Element der künstlerischen Ausstattung.

In den bisherigen Wettbewerben konnten so ein Evangelistar, ein Fastentuch und ein Vortragekreuz für den liturgischen Gebrauch realisiert werden. Zuletzt galt der Wettbewerb der Gestaltung einer Weihnachtskrippe.

Der Corona-Denkort des Wettbewerbs 2022 soll im Bereich der Pfarrei St. Josef in Essen gestaltet werden.

Die Pfarrei hat den Ankauf des Wettbewerbsergebnisses für den Denkort und dessen regelmäßige Nutzung zugesagt. Die Initiative **ars LITURGICA** unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit durch Publikationen, Einführungen und weitere Angebote der Erschließung.

Die gottesdienstliche Feier, der Kirchenraum und liturgisches Handeln in der Öffentlichkeit leben von der sinnlichen Qualität ihrer Gestaltung. Dies soll durch den Wettbewerb **ars LITURGICA** neu und stärker bewusst werden. Erwartet werden Ergebnisse auf hohem künstlerischen Niveau in lebendiger Auseinandersetzung mit gegenwärtigen Sprachen der Kunst und der Gestaltung.

**ars LITURGICA** steht unter der Schirmherrschaft des Bischofs von Essen.

## KONKRETE GESTALTUNGSAUFGABE

Die Corona-Pandemie ist in vielerlei Hinsicht mit großen Herausforderungen verbunden. Viele Menschen blicken auf eine schmerzvolle Zeit zurück, weil sie selbst erkrankten, Nahestehende durch Tod verloren, Konflikte in der Familie erlebten oder beruflich in erhebliche Schwierigkeiten gerieten. Verzweiflung, Trauer und Not gehören zu den prägenden Erfahrungen der Pandemie. Auf der anderen Seite gaben und geben die Einschränkungen vielfach den Anstoß zu neuer Kreativität und Solidarität. Gesellschaftliches Engagement und Verantwortung füreinander bekommen eine neue Bedeutung. Der technische Fortschritt gewinnt weiter an Fahrt.

Erwünscht ist die Gestaltung eines Denkortes, der die unterschiedlichen Erfahrungen während der Pandemie zusammenführt und die Möglichkeit zur persönlichen Deutung des Erlebten eröffnet. Neue Perspektiven auf das Geschehen sollen aufgezeigt werden.

Darüber hinaus sollen am Denkort gottesdienstliche Vollzüge stattfinden können. Der Denkort soll auf einem Gelände der Pfarrei St. Josef entstehen, das an einer vierspurigen Straße liegt (vgl. Karte Seite 5). Angezielt ist eine Sichtbarkeit im öffentlichen Raum, die persönlich, aber auch gemeinschaftlich zum Innehalten einlädt. Er wird zum Pilgerweg der Pfarrei St. Josef (St.-Josef-Trail) gehören, der mehrere Kirchen, Wegkreuze und weitere historische Gedenkstätten miteinander verbindet.

Zwar ist der Denkort Teil des Trails, aber er steht für eine künstlerische Weiterentwicklung: Erwartet werden zeitgenössische Gestaltungslösungen, die Raum für Aktivität und Interaktion schaffen.

## VERANSTALTERIN

Veranstalterin des Wettbewerbs ist die Initiative **ars LITURGICA**:

Prof. Dr. Stefan Böntert  
(Ruhr-Universität Bochum)

Dr. Herbert Fendrich  
(Essen)

Dr. Andreas Poschmann  
(Deutsches Liturgisches Institut, Trier)

Jennifer Reffelman M. A.  
(Bistum Essen)

P. Dr. Philipp Reichling OPraem  
(Abtei Hamborn), Projektsprecher

Dr. Nicole Stockhoff  
(Bistum Münster)

## TEILNEHMENDE

Zur Teilnahme eingeladen sind Gestalter\*innen, Designer\*innen, Künstler\*innen freier und angewandter Bereiche, Architekt\*innen aus dem In- und Ausland.

Die Teilnehmenden müssen die eingereichten Arbeiten selbst entworfen und ausgeführt haben. Arbeiten, die üblicherweise nur unter Mitwirkung anderer gestaltet werden können, müssen maßgeblich von den Teilnehmenden beeinflusst worden sein. Eine Teamarbeit bei Entwurf und Ausführung ist zulässig, muss jedoch auf der Teilnahmeerklärung vermerkt werden.

## FÖRDERER

Großzügig unterstützt wird das Projekt durch den **Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V., München**, und die **Bank im Bistum Essen eG**

## WETTBEWERBSANFORDERUNGEN

Es handelt sich um einen offenen Wettbewerb. Zu erbringen sind Entwürfe zur Gestaltung eines Denkmals für die unterschiedlichen Erfahrungen während und mit der Corona-Pandemie auf dem Gelände der Pfarrei St. Josef in Essen.

Gefordert werden:

- ein maßstäblicher, aussagekräftiger Entwurf oder ein Modell (maximal 70 cm x 40 cm x 40 cm),
- eine Erläuterung (maximal 4.000 Zeichen) in deutscher oder englischer Sprache,
- Angaben zum Material und zu Details der Gestaltung,
- ein Kostenvoranschlag für die Realisierung (maximal 30.000 Euro).

Vorbereitungen am Ort (z. B. Erdbewegungen) sind nach Absprache möglich. Der Aufwand für Pflege und Reinigung muss möglichst gering sein.

Pro Teilnehmer\*in ist eine Wettbewerbsarbeit zugelassen. Die eingesandten Wettbewerbsbeiträge dürfen keine Nachbildung fremder Arbeiten sein. Sie dürfen noch nicht bei anderen Wettbewerben eingereicht oder in einschlägigen Publikationen veröffentlicht worden sein.

## RÜCKFRAGEN-KOLLOQUIUM

Interessierte Teilnehmer\*innen sind eingeladen zu einem Rückfragen-Kolloquium. Es dient der Beantwortung der (vorher) schriftlich eingegangenen wie der vor Ort mündlich gestellten Rückfragen. Das Kolloquium findet in der Kirche St. Franziskus statt.

Termin: **Freitag, 1. Juli 2022, 14 Uhr bis 16 Uhr**

Ort: **Pfarrei St. Josef,  
Kirche St. Franziskus,  
Rabenhorst 2, 45355 Essen**

Die Ergebnisse werden in einem Ergebnisprotokoll festgehalten. Rückfragen, deren Beantwortung, Ergänzungen/Modifikationen und Anderes werden Teil der Auslobung und haben die gleiche Verbindlichkeit. Das Protokoll wird spätestens eine Woche nach dem Kolloquium auf der Internetseite <https://www.arsliturgica.liturgie.de> veröffentlicht.

## JURY

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

Alle Mitglieder der Initiative **ars LITURGICA**

Arnd Brechmann (Förderverein St. Josef e. V., Essen)

Prof. Peter Gorschlüter  
(Direktor des Museums Folkwang, Essen)

Sabine Lethen (Pfarrbeauftragte St. Josef, Essen)

Dr. Christina Metzelder Funke-Kaiser  
(Pfarrei St. Josef, Essen)

Silke Rehberg (Bildende Künstlerin, Münster)

Dr. h. c. Wolfgang Thierse (Kulturwissenschaftler,  
Bundestagspräsident 1998-2005, Berlin)

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt nach den zusammenwirkenden Kriterien: Idee und Konzeption, Umsetzung und Ausführung sowie Eignung für die Anforderungen. Maßgebend für die Beurteilung der Qualität sind die innovative Herangehensweise, die verwendeten Materialien und der Gesamteindruck.

Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg bleibt ausgeschlossen.

## PREISE

Ausgelobt werden ein

1. Preis in Höhe von 5.000 Euro, ein
2. Preis in Höhe von 3.000 Euro und ein
3. Preis in Höhe von 1.000 Euro.

Die Jury hat das Recht, bei entsprechender Begründung die Gesamtsumme anders zu verteilen.

## AUSSTELLUNG UND PUBLIKATION

Die von der Jury prämierten und gegebenenfalls zusätzlich ausgewählten Arbeiten werden später in einer mehrwöchigen Ausstellung der Öffentlichkeit vorgestellt. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Die Teilnehmer\*innen erklären sich damit einverstanden, dass ihre Wettbewerbsbeiträge auch an weiteren Orten in Form einer Wanderausstellung gezeigt werden.

## EINSENDUNG, RÜCKSENDUNG, VERSICHERUNG, MODALITÄTEN

Die Kosten für die Einsendung der Wettbewerbsbeiträge nach Essen und für den Rücktransport übernehmen die Teilnehmer\*innen.

Während der Ausstellung werden die Objekte durch die Veranstalter zu museumsüblichen Konditionen versichert. Für die Versicherung maßgeblich ist der auf der Objektbeschreibung genannte Versicherungswert (max. 2.000 Euro). Bei Abholung ist der ordnungsgemäße Empfang zu bestätigen. Alle übrigen Risiken tragen die Einsender\*innen.

Um die Anonymität der Teilnehmer\*innen gegenüber der Jury zu wahren, ist darauf zu achten, dass kein Name auf den Entwürfen zu lesen ist. Jeder Entwurf ist deutlich mit einer frei zu wählenden siebenstelligen Ziffernfolge zu versehen. Diese Ziffernfolge ist auch auf der zu jedem Entwurf gehörenden Objektbeschreibung anzugeben. Beizulegen ist ein – mit dieser Ziffernfolge gekennzeichneteter – geschlossener Umschlag, der die Teilnahmeerklärung mit Namen und Angaben zur Person sowie ein zur Veröffentlichung geeignetes Foto des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin enthält.

Zulässige Versandwege sind allgemeine Zustelldienste oder persönliche Ablieferung. Die Versendung erfolgt auf Risiko und Kosten der Teilnehmer\*innen. Alle Arbeiten müssen transportgerecht verpackt sein, auch wenn sie persönlich abgegeben werden.

Die an Wettbewerb und Ausstellung beteiligten Institutionen sind berechtigt, die ausgestellten Entwürfe und die realisierte Arbeit oder Teile daraus honorar- und kostenfrei zu veröffentlichen. Die Teilnehmer\*innen versichern, dass durch diese Publikationen keine Rechte Dritter, insbesondere Urheber- und Verwertungsrechte, verletzt werden. Insoweit stellen sie die Veranstalterin, die Initiative *ars LITURGICA*, von Ansprüchen Dritter frei.

## TERMINE

Am **1. Juli 2022**, 14 Uhr bis 16 Uhr, findet ein Rückfragen-Kolloquium statt in der Kirche St. Franziskus der Pfarrei St. Josef, Rabenhorst 2, 45355 Essen.

**Bis zum 4. November 2022, 18:00 Uhr**, sind die Entwürfe/Modelle mit den Bewerbungsunterlagen kostenfrei einzusenden an die

Pfarrei St. Josef  
*ars LITURGICA* 2022  
Rabenhorst 2  
45355 Essen

Es gilt das Datum des Eingangs. Später eintreffende Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

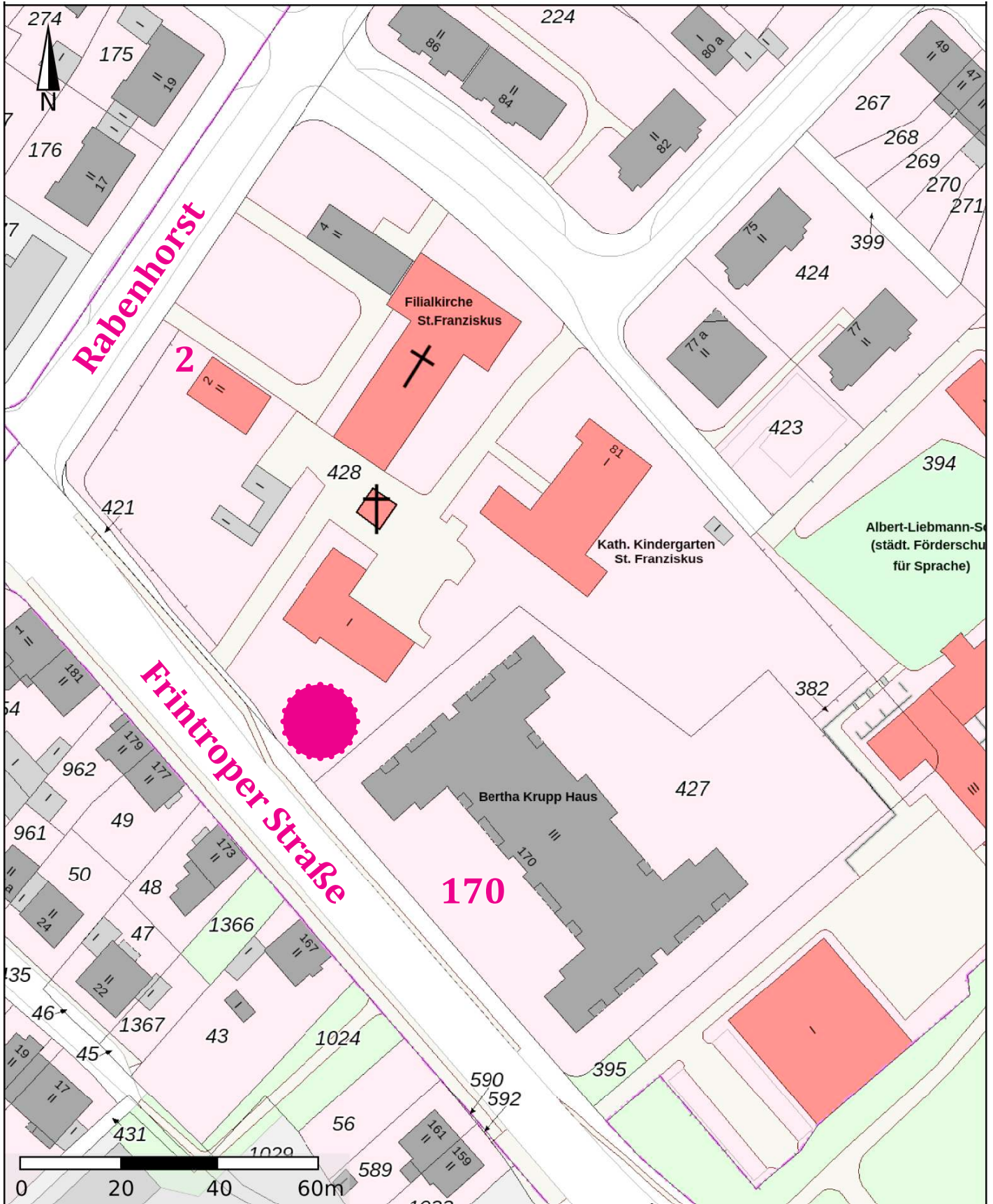
Der prämierte und für die Umsetzung ausgewählte Entwurf wird in Absprache mit der Initiative *ars LITURGICA* und der Pfarrei St. Josef, Essen, realisiert. Der Preisträger/Die Preisträgerin wird von der Initiative über das Prozedere rechtzeitig informiert.

## VERANSTALTERIN

### Initiative *ars LITURGICA*

Prof. Dr. Stefan Böntert (Ruhr-Universität Bochum) • Dr. Herbert Fendrich (Essen) • Dr. Andreas Poschmann (Deutsches Liturgisches Institut, Trier) • Jennifer Reffelmann M. A. (Bistum Essen) • P. Dr. Philipp Reichling OPraem (AbteiHamborn) • Dr. Nicole Stockhoff (Bistum Münster)





Essen (<https://www.tim-online.nrw.de>)

Satellitenansicht: <https://www.google.com/maps/@51.4647505,6.9302943,141m/data=!3m1!1e3>

## TEILNAHMEERKLÄRUNG

Dieses Formular und ein Porträtfoto

bitte in einem geschlossenen Umschlag zusammen mit dem Entwurf/Modell einsenden.

Der Umschlag ist außen mit einer frei zu wählenden siebenstelligen Kenn-Nummer zu beschriften.

Kenn-Nummer: \_ \_ \_ \_ \_ \_ \_

Name:

Vorname:

Adresse:

Telefon / Fax:

E-Mail:

Kurzbiografie (Ausbildung, beruflicher Werdegang):

**Ich habe die Ausschreibungsbedingungen gelesen und akzeptiere sie.**

Datum / Unterschrift:

**ENTWURFSBESCHREIBUNG**

Dieses Formular bitte dem eingesandten Entwurf/Modell beilegen.

Kenn-Nummer: \_ \_ \_ \_ \_

Versicherungswert in Euro (max. 2.000 Euro):

Erläuterungsbericht (Material, Maße, Technik, ...):